

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche
6. Sitzung des Bau-, Stadtplanungs- und Umweltausschusses
am Mittwoch, den 24.07.2024
im Großen Sitzungssaal, Neues Rathaus**

Beginn: 16:06 Uhr

Ende: 16:35 Uhr

ANWESEND:

- VORSITZENDER -

Dr. Christian Moser

- MITGLIEDER -

Thomas Hartmann

Franz Xaver Heigl

Christian Heilmann-Tröster

Anton Holler

Christian Kilger

Johannes Krenn

nicht entschuldigt.

Paul Linsmaier

Alfred Ortmann

Harald Schiller

Karl Stern

Ewald Tremel

- 2. STELLVERTRETER -

Prof. Dr. Johannes Grabmeier Vertretung für Herrn StR Gollwitzer

- SCHRIFTFÜHRERIN -

Sophia Kammerer

- VERWALTUNGSREFERENTEN -

Matthias Kellner

Johann Maier

Christoph Strasser

ABWESEND:

- MITGLIEDER -

Karl-Heinz Gollwitzer entschuldigt

TAGESORDNUNG:

1. Bekanntgaben

2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.06.2024 (5. Sitzung)

3. Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Deggendorf; Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 "Mitterfeld" durch das Deckblatt Nr. 1.2; hier:
 - Beendigung Änderungsverfahren durch Deckblatt 1.1
 - Änderungsbeschluss Deckblatt 1.2
 - Billigung des Entwurfs
 - Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und der Träger öffentlicher BelangeSachgebiet 41

4. Aufstellung des Bebauungsplanes "Bräugasse I" durch die Gemeinde Moos; Stellungnahme der Stadt Deggendorf
Sachgebiet 43

5. Errichtung eines Hochregallagers in der Land-Au 30, auf den Grundstücken Fl.Nrn. 922,922/19 und 1005/14 der Gemarkung Deggendorf; hier: Antrag auf Vorbescheid
Sachgebiet 40

6. Nutzungsänderung im 1. OG des Volkshochschul-Gebäudes von einer Fremdsprachenschule in einen Kindergarten mit Krippe und Nebenräumen in der Amanstraße 9, auf dem Grundstück Fl.Nr. 616/2 der Gemarkung Deggendorf
Sachgebiet 40

7. Anfragen

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, erklärt, dass frist- und formgerecht geladen wurde, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Einwände gegen die vorliegende TO werden nicht erhoben.

TOP 1 Gegenstand:
 Bekanntgaben

Es liegen keine öffentlichen Bekanntgaben auf.

TOP 2 Gegenstand:
 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 26.06.2024 (5. Sitzung)

Die Niederschrift über die vorangegangene öffentliche Sitzung wurde den Stadtratsmitgliedern mit Ladung zur heutigen Sitzung in das Ratsinformationssystem zur Einsichtnahme bereitgestellt. Einwendungen wurden auf Nachfrage des Vorsitzenden nicht erhoben.

TOP 3 Gegenstand:
 Verbindliche Bauleitplanung der Stadt Deggendorf; Änderung des
 Bebauungsplans Nr. 2 "Mitterfeld" durch das Deckblatt Nr. 1.2; hier:
 - Beendigung Änderungsverfahren durch Deckblatt 1.1
 - Änderungsbeschluss Deckblatt 1.2
 - Billigung des Entwurfs
 - Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Behörden und
 der Träger öffentlicher Belange

Herr Strasser hält den Sachvortrag zur Beschlussvorlage.

Herr StR Tremel sieht diese Umplanung sehr positiv, vor allem in Hinblick auf den Stellplatzschlüssel. Auch das Thema mit der Wirtschaftlichkeit dieses Projekts hat sich mit dem zusätzlichen Geschoss erledigt. Herr Tremel hält die aktuelle Planung für einen sehr guten Kompromissvorschlag und wird hier auch zustimmen.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag

Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Pers. beteiligt: 0 Gesamt: 12

1. Das Bauleitplanverfahren zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 2 „Mitterfeld“ durch Deckblatt 1.1 wird beendet.
2. Für die Grundstücke mit den Fl.Nrn. 457 (Teilfl.) und 458 der Gemarkung Fischerdorf wird der Bebauungsplan Nr. 2 „Mitterfeld“ durch das Deckblatt Nr. 1.2 geändert. Der Änderungsbeschluss wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.
3. Die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 „Mitterfeld“ durch Deckblatt Nr. 1.2 erfolgt als vorhabenbezogener Bebauungsplan gemäß § 12 BauGB und wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB durchgeführt.
4. Der Entwurf des Deckblattes Nr. 1.2 zum Bebauungsplan Nr. 2 „Mitterfeld“ in der Fassung vom 28.06.2024 mit Begründung wird gebilligt.
5. Die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sind durchzuführen.

TOP 4 Gegenstand:
Aufstellung des Bebauungsplanes "Bräugasse I" durch die Gemeinde Moos;
Stellungnahme der Stadt Deggendorf

Auf Nachfrage von Herrn Vorsitzenden Dr. Moser wird auf einen Sachvortrag verzichtet.

Es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 12

Gegen die vorliegenden Planungen der Gemeinde Moos bestehen keine Bedenken.

TOP 5 Gegenstand:
Errichtung eines Hochregallagers in der Land-Au 30, auf den Grundstücken
Fl.Nrn. 922,922/19 und 1005/14 der Gemarkung Deggendorf;
hier: Antrag auf Vorbescheid

Herr Kellner hält den Sachvortrag zur Beschlussvorlage.

Herr Vorsitzender Dr. Moser sieht das Unternehmen Semperit als Traditionsunternehmen und es ist wichtig dies in Deggendorf zu halten. Hier wurde eine passende Lösung gefunden, die Bauverwaltung und Bauherr vertreten können.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 12

Die Baugenehmigung wird unter den genannten Auflagen und Bedingungen in Aussicht gestellt.

TOP 6 Gegenstand:
Nutzungsänderung im 1. OG des Volkshochschul-Gebäudes von einer
Fremdsprachenschule in einen Kindergarten mit Krippe und Nebenräumen in der
Amanstraße 9, auf dem Grundstück Fl.Nr. 616/2 der Gemarkung Deggendorf

Herr Vorsitzender Dr. Moser bittet darum, dass die Räumlichkeiten zur Veranschaulichung dem Gremium aufgelegt werden. Er ist sich sicher, dass sich das Gremium mit der Entscheidung einig sein wird. Wenn man ein Nachtragshaus zur Verfügung hat, dann kann man sich solche Räumlichkeiten schaffen.

Herr Kellner hält den Sachvortrag zur Beschlussvorlage.

Herr Dr. Moser betont, dass hier eine gute Lösung gefunden wurde. Er lobt das Hochbauamt für diese Idee, denn die Räume können so weiter genutzt werden. Herr Vorsitzender Dr. Moser freut sich auf die Umsetzung dieses Kindergartens. Er informiert das Gremium, dass am 02. November 2024 in dem neuen Kindergarten gestartet wird.

Abstimmungsergebnis: laut Beschlussvorschlag
Ja-Stimmen: 12 Nein-Stimmen: 0 Gesamt: 12

Die Baugenehmigung wird unter den genannten Auflagen und Bedingungen erteilt.

TOP 7 Gegenstand:
Anfragen

Herr StR Ortmann möchte sich im Namen der Bürgerinnen und Bürger für die verstärkten Kontrollen im Stadtpark durch das Ordnungsamt und die Polizei bedanken. Dies wird begrüßt und dankend angenommen.

Herr Ortmann möchte außerdem darauf aufmerksam machen, dass die Ausfahrt von Stadtpark auf die Graflinger Straße in der Sicht eingeschränkt wird durch die kleine Werbetafel der Klinik am Stadtpark. Wenn man dort abbiegen möchte steht man mit dem Auto schon auf dem Gehweg, um den kommenden Verkehr zu sehen. Durch die anstehende Änderung, dass dort ein Radweg kommen soll, ist hier mit einem Gefahrenpunkt zu rechnen.

Herr StR Ortmann möchte auch erinnern, dass man den Gehweg am Eisstadion senken muss. Es soll eine dreigeteilte Brücke über den Bogenbach errichtet werden. Der aktuelle Radweg von der Konrad-Adenauer-Straße läuft durch den Parkplatz des Eisstadions durch. Ein Radweg neben dem Bogenbach wäre schon vorhanden, man müsste den Bordstein absenken. Damit könnte man das Problem beheben.

Herr Vorsitzender Dr. Moser sagt, dass man sich das im Detail anschauen muss. Wenn die Brücke über den Bogenbach kommt, werden auch die Wege an diese Brücke angeschlossen.

Herr StR Ortmann der Gehsteig zur Überquerung der Brücke müsste dann angesenkt werden, so muss man als Radfahrer nicht mehr in den Gegenverkehr fahren. Herr Ortmann erklärt, dass man aktuell ein Stück in den Gegenverkehr fährt, wenn man in Richtung Donau unterwegs ist.

Herr Maier möchte wissen, ob man auf den Gehweg fahren muss.

Herr Ortmann erklärt, dass man durch den Parkplatz vom Eisstation fährt und dann bei der Einfahrt vom Bogenbach rauskommt. Und genau dieses Stück muss man im Gegenverkehr fahren.

Herr Maier gibt Herrn StR Ortmann recht. Als Radfahrer weiß man dort nicht, wie man sich einordnen soll. Meistens fährt man dann auf die Konrad-Adenauer-Straße raus, was auch ungünstig ist, weil dort nur Pkw-Verkehr ist und kein Radweg vorhanden ist.

Das Ziel in den Augen des Vorsitzenden Dr. Moser ist, dass die Radfahrer vom Eisstation-Parkplatz kommend links abbiegen und dann rechts über die Brücke gerade durch das Schulzentrum fahren.

Diesen Brennpunkt wollen sich Herr Vorsitzender Dr. Moser und Herr Maier anschauen und regeln.

Herr Dr. Moser kommt auf die zweite Anfrage von Herrn StR Ortmann zurück. Hier möchte der Vorsitzende einen Ortstermin vereinbaren und sich die Gefahrenstelle anschauen. Es soll eine Lösung gefunden werden, wie man das Sichtdreieck freihalten kann.

Herr StR Ortmann wünscht sich, dass man am Stadtpark-Parkplatz was ändert. Auf der einen sind Autoparkplätze und auf der anderen Seite ist ein Zweiradparkplatz. Die Parkplätze werden gegenseitig genutzt, in dem Moment wenn man mit dem Auto einen Zweiradparkplatz belegt, befindet man sich im Fahrverbot/Parkverbot.

Herr Vorsitzender Dr. Moser möchte zu der ersten Anfrage bzw. Aussage von Herrn Ortmann etwas ergänzen. Er hat bei der Polizei angerufen und gebeten, dass der Überwachungsdruck mit Fertigstellung des Stadtparks erhöht wird. Der Leiter der Polizei hat dem zugestimmt. Herr Dr. Moser stellt fest, dass die Maßnahme wirkt und begrüßt dies.

Abgeschlossen mit TOP 7 der TO. Vorstehende Beschlüsse sind laut Art. 51 GO rechtsgültig zustande gekommen.

Deggendorf, 25.07.2024

STADT DEGGENDORF

Dr. Christian Moser
Oberbürgermeister

Sophia Kammerer
Schriftführerin